

Inhalt des Newsletters:

1. Lernziele sinnvoll verbinden: Forschen ist mehr als MINT
2. 100 Lehrkräfte aus Warburg und Borgentreich bilden sich fort
3. Veranstaltung zum Thema „Einfache Sprache“
4. „To Meet Esther“
5. Sprachlotsenpool Kreis Höxter
6. Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf
7. Vorlesetag in der ZUE Borgentreich
8. Schulungsreihe „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“
9. Prozessbegleitung des KIM NRW im Kreis Höxter
10. Landesgartenschau 2023 in Höxter
11. Begabungsförderung Kreis Höxter

Lernziele sinnvoll verbinden: Forschen ist mehr als MINT

Netzwerkfest zum Haus der kleinen Forscher als Impulsgeber



Der Verein Natur und Technik und der Kreis Höxter hatten pädagogische Fach- und Lehrkräfte zum Netzwerkfest zum Haus der kleinen Forscher eingeladen, um sich neu zu vernetzen und Impulse für die tägliche Arbeit in den Einrichtungen zu geben.

Zum Thema Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher war Christoph Lammert von der Stiftung Haus der kleinen Forscher aus Berlin angereist. Durch seinen Input aus Informationen, Referenzen und in einem Gespräch mit

zwei Einrichtungen des Kreises, die schon mehrfach rezertifiziert wurden (eine Zertifizierung gilt immer für zwei Jahre) wurde deutlich, dass die Hürden für das Zertifikat für Einrichtungen, die sowieso mit ihren Kindern forschen, ohne großen Mehraufwand zu nehmen sind.

Weitere Themenschwerpunkte des Tages waren neue Fortbildungsthemen, Förderung der sozialen und sprachlichen Kompetenzen beim Forschen und Finanzierungsmöglichkeiten von Forscherecken, sowie die Mitwirkung im Beirat Frühe Förderung im Verein Natur und Technik.

„Es ist immer wieder bewegend zu sehen, wie Kinder sich beim Forschen einem Thema nähern, wie sie dabei mit den anderen Kindern agieren und beschreiben, was sie tun“, erzählt Klaudia Freye, ehem. Kita-Leitung des Familienzentrums St. Nikolaus in Nieheim und seit Kurzem Beiratsvorsitzende im Verein Natur und Technik. Seit vielen Jahren betreut sie mit Kolleginnen das Themenfeld Forschen in der Einrichtung, sei es beim Haus der kleinen Forscher oder in der Lernwerkstatt. Hier wird deutlich: beim Forschen werden neben den offensichtlichen Lernzielen im MINT-Bereich (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) auch ganz nebenbei weitere Ziele erreicht, wie beispielsweise Partizipation und Sprachbildung.

„Wir freuen uns darüber, wenn das Thema Forschen, das in den Einrichtungen aus Pandemiegründen vielleicht etwas kürzer gekommen war als sonst, wieder auf die Tagesordnung kommt und sich die aktiven Einrichtungen vernetzen und austauschen, damit die Forschungsmöglichkeiten für die Kinder im Kreisgebiet auf- und ausgebaut werden“, resümiert Gerhard Antoni als Vorstandsmitglied des Vereins Natur und Technik.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sabine Heinemann
s.heinemann@kreis-hoexter.de

100 Lehrkräfte aus Warburg und Borgentreich bilden sich fort

Sekundarschule fördert interkulturelle Bildung

Am 31. Oktober 2022 fand an der Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter eine schulinterne Lehrerfortbildung zu dem Thema „Interkulturelle Bildung“ statt. Dazu besuchte Frau Sarah Saf, Trainerin und Coachin für interkulturelle Kompetenzen, mit ihrem Team die Sekundarschule am Teilstandort Borgentreich. Dank der Förderung durch das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter konnten die 100 Lehrerinnen und Lehrer an vier unterschiedlichen Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten teilnehmen.

Inhalte der Workshops waren „Interkulturelle Kompetenz und Diversitätssensibilität im Schulalltag“, „Gelingende Einbindung von neu eingewanderten Eltern“, „Internalisierter Rassismus und Empowermentstrategien“ sowie „Traumasensible Arbeit mit Schülerinnen und Schülern“.

Mit Input und Praxisbeispielen wurden in den jeweiligen Workshops über die Chancen und Herausforderungen dieser Themen diskutiert und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet. Schulleiterin Claudia Güthoff machte deutlich: „An unserer Schule nehmen wir den Themenbereich „Interkulturelle Bildung“ sehr ernst, denn wir streben für jede Schülerin und jeden Schüler den bestmöglichen Abschluss an!“



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Veranstaltung zum Thema „Einfache Sprache“

„Noch einen Tucken nach links“ oder „Wirf doch mal den Hammer rüber“ ...

10 interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen an der Online Veranstaltung zum Thema „Einfache Sprache“ am 10. November teil. Sie folgten damit der Einladung des KIs Kreis Höxter sowie den beiden Referentinnen, Frau Strobel und Frau Tran, vom „Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ aus Berlin. In dem ca. 1,5 Stunden dauernden, interaktiven Workshop wurden die Tücken unserer Alltagspra-

che sehr deutlich: Sprachanfänger besitzen einen Wortschatz von maximal 2000 Wörtern, Fortgeschrittene von ca. 6000 Wörtern. Muttersprachler benutzen aber viel mehr Wörter im Alltag, was zu Missverständnissen führen kann. Dies ist besonders dann gefährlich, wenn Sicherheitsanweisungen im Betrieb falsch oder fehlerhaft interpretiert werden. Frau Strobel und Frau Tran erarbeiteten daher mit den Teilnehmenden Regeln für eine „Einfache Sprache“, sie stellten anschauliche Beispiele vor und die Teilnehmenden testeten sich selbst anhand praktischer Übungen. Das Feedback der Teilnehmenden war sehr gut, da alle etwas aus der Veranstaltung mitnehmen konnten.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Alan Monetha
a.monetha@kreis-hoexter.de

„To Meet Esther“

Filmregisseurin aus Berlin zu Gast an Grundschulen in Warburg



Das KI Kreis Höxter hatte eingeladen und sie ist gekommen, die junge aufstrebende Filmregisseurin Anna Eret aus Berlin. Mitgebracht hatte sie ihre letzte Filmproduktion „To Meet Esther“, ein Kurzfilm über ein jüdisches Mädchen in Berlin: Marianna jüdisch-russischer Abstammung, geboren in Deutschland, präsentiert in der Schule stolz ihren Stammbaum. Im Gegensatz zu ihren Eltern, die Angst vor antisemitischen Angriffen haben, bekennt sie sich dazu, Jüdin zu

sein. Als sie nach Hause kommt, versucht sie, das Plakat über ihre jüdische Familie unbemerkt einzuschmuggeln. An diesem Tag ist die junge Journalistin und Bloggerin Eva zu Besuch. Sie erfährt von der Diskrepanz in der Familie und von dem Doppelleben, das Marianna bisher führen musste. Eva erkennt sich in dem kleinen Mädchen wieder und schreibt zum ersten Mal in ihrem Blog über ihre jüdische Herkunft... Der Film, der bereits auf mehreren Festivals vorgestellt wurde und erste Preise erhielt, wurde an der Graf-Dodiko- und der Johannes-Daniel-Falk-Schule mehreren 4. Schulklassen vorgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten anschließend Zeit der Regisseurin Fragen zu stellen, wovon sie auch regen Gebrauch machten.

Die engagierte Regisseurin berichtete sehr offen über ihre jüdischen Wurzeln, ihre Heimat Ukraine und das Ankommen hier in Deutschland in ihrer Kindheit, was nicht nur von den Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine mit großem Interesse aufgenommen wurde.

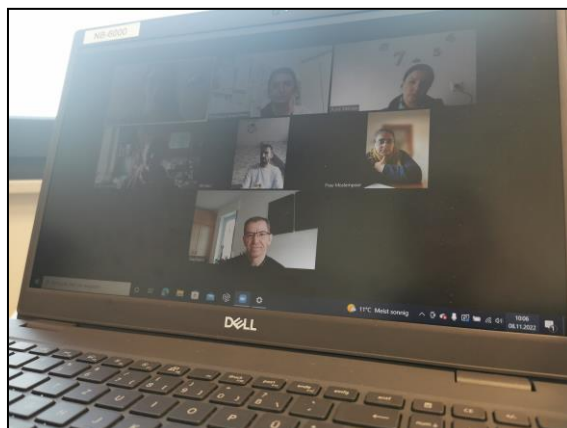
Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Rüdiger Gleisberg
r.gleisberg@kreis-hoexter.de

Sprachlotsenpool Kreis Höxter

Grundqualifizierung für die ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und Sprachlotsen

Ehrenamtliche Sprachlotsinnen und Sprachlotsen leisten kreisweit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben und zur Integration. Denn sie stehen bereit, um bei Bedarf vorhandene Sprachbarrieren zu überwinden und so zugewanderte Menschen zu unterstützen.

Für die „neu“ registrierten Sprachlotsinnen und Sprachlotsen bot das KI Kreis Höxter eine Grundlagenschulung für die ehrenamtliche Sprachmittlung an. Einige bereits registrierten Sprachlotsinnen und Sprachlotsen folgten ebenfalls der Einladung, um ihre Kenntnisse aufzufrischen.



Die Grundlagenschulung fand mit dem ersten Teil am 08. November 2022 online mit der Sprachwissenschaftlerin Dr. Natalia Tilton statt.

In abwechslungsreicher Weise vermittelte die Referentin theoretische Grundlagen mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Zum zweiten Teil der Grundlagenschulung werden die ehrenamtlichen Sprachlotsinnen und Sprachlotsen im neuen Jahr erneut eingeladen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Elif Bozkurt
e.bozkurt@kreis-hoexter.de

Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf

Betriebserkundung „Hecker System Holzbau GmbH & Co. KG“



Nach einer langen, coronabedingten Pause stand am 03. November 2022 wieder eine Betriebserkundung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft des Arbeitgeberverbandes für die Gebiete Paderborn, Büren, Warburg und Höxter e.V. und der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf im Kreis Höxter an. Der ausgewählte Betrieb war „Hecker System Holzbau GmbH & Co. KG“ in Marienmünster. Diese Tradition war zwar länger nicht mehr ausgeführt worden, aber

auf keinen Fall in Vergessenheit geraten. Dementsprechend waren die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert und freuten sich auf eine spannende Veranstaltung. Neben den eingeladenen Lehrkräften nahmen auch die Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Höxter, der Verein Natur und Technik, Dirk Nahrwold als Schul-

amtskoordinator und Leiter des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft, und Vertreter der Kreishandwerkerschaft und der Industrie- und Handelskammer teil. Die Betriebsbesichtigung beinhaltete eine Führung durch die verschiedenen Hallen, wobei Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb präsentiert wurden. Besonders die Bauteile eines gesamten Fertighauses in einer Halle war beeindruckend. Anschließend zur Betriebsbesichtigung führten die Teilnehmer eine „KAoA im Dialog“ Sitzung zum Thema Kooperationsvereinbarungen durch. Hier standen Fragen zu den Vorteilen einer Kooperation zwischen Betrieben und Schulen sowie deren Ausgestaltung im Raum. Nach einer zweistündigen Veranstaltung gingen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden auseinander.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Dirk Nahrwold
d.nahrwold@kreis-hoexter.de

Vorlesetag in der ZUE Borgentreich

Geschichten begeistern in jeder Sprache

Der bundesweite Vorlesetag soll Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens begeistern. Unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ wurde in der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Geflüchtete in Borgentreich vorgelesen.

Im Deutschunterricht las Lehrerin Monika Hartmann morgens das arabische Märchen von Prinzessin Sharifa vor. Diese überzeugt durch Mut und Charme König Hamed davon, dass Frauen und Männer gleichermaßen zum Leben in der Gesellschaft beitragen und gleich wichtig sind. Nachmittags trug Waltraud Albers, Märchenerzählerin aus dem Kreis Höxter, den Schul- und Kindergartenkindern zwei Geschichten vor, in denen es um ganz besondere Freunde ging. Für die großen Schulkinder und die erwachsenen Deutschschüler und Deutschschülerinnen las sie das deutsche Märchen von „Schön Hühnchen, schön Hähnchen und der schönen bunten Kuh“ vor. Im Tischtheater wurden dazu passende Bilder gezeigt, die der Mitarbeiter der Kinderstube, Kai Nakath, liebevoll gezeichnet hatte. „So ruhig und aufmerksam habe ich unsere Kinder und Eltern selten bei einer Veranstaltung erlebt,“ sagt Martina Mlody, Umfeldmanagerin der Malteser Betreuung Borgentreich, die sich im Auftrag der Bezirksregierung Detmold um die Bewohner der Einrichtung kümmert.

Zum Abschluss trauten sich noch einige Väter und Mütter der anwesenden Kinder, kleine Geschichten in ihren jeweiligen Muttersprachen zu lesen. Eine gute Anregung für die Eltern, auch zu Hause weiter vorzulesen, gab es zusätzlich in Form eines Buchgeschenks, einer Spende der Stiftung Lesen. Kreisdirektor Klaus Schumacher betonte zum Bundesweiten Vorlesetag: „Sprachförderung sollte nicht nur in deutscher Sprache stattfinden, sondern auch in der jeweiligen Muttersprache.“ So entsteht beim Vorlesen die einzigartige Verbindung zwischen Eltern und Kindern, die eine gute Geschichte schaffen kann.

Seit 2004 findet der bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von „Die Zeit“, „Stiftung Lesen“ und „Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands“ statt. Alljährlich am dritten Freitag im November sollen Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorle-

sens begeistert werden. In diesem Jahr nahmen bundesweit fast 790.000 Menschen teil. Auch im Kreis Höxter, gefördert durch das Kommunale Integrationszentrum, beteiligten sich viele Institutionen, Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen mit und ohne internationaler Familiengeschichte.

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü und Eva Lisa Mlody
f.eluestue@kreis-hoexter.de
e.mlody@kreis-hoexter.de

Schulungsreihe „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“

Schulungen für Auszubildende der Kreisverwaltung



Auch in diesem Jahr wurde vom KI Kreis Höxter eine Schulungsreihe im Rahmen der „Interkulturellen Öffnung der Verwaltung“ angeboten werden. Dieses Mal hat sich das Angebot an die Auszubildenden der Kreisverwaltung gerichtet.

Insgesamt wurden im Herbst 2022 drei Schulungen organisiert und durchgeführt. Als Referent konnte wie bereits im Vorjahr Matthias Zimoch von der Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e. V. gewonnen werden. Am 17. Oktober 2022 hat die Schulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ mit 11 Teilnehmenden stattgefunden. Es folgte die Schulung „Versteckspiel – Musik, Mode, Markenzeichen – Lifestyle und Symbole von rechten Gruppierungen“ am 11. November 2022, an welcher 9 Auszubildende teilgenommen haben. Eine dritte Veranstaltung unter dem Titel „Goldener Aluhut – Von der Hoax zum Verschwörungsmythos“ musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Die Schulungen im Rahmen der „Interkulturellen Öffnung der Verwaltung“ dienen der Sensibilisierung für den Alltag sowie im Umgang mit Zugewanderten und Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Theresa Waßmuth
t.wassmuth@kreis-hoexter.de

Prozessbegleitung des KIM NRW im Kreis Höxter

Erster Auftaktworkshop zum Case Management-Konzept

Wie verstehen wir unseren Auftrag als KIM Case Managerinnen und Case Manager?
Was sind die wichtigsten Hebel um diesen Auftrag zu erfüllen? Was sind für uns Fälle

des Case Managements, was nicht? Wie können wir unsere gemeinsamen Kompetenzen optimal bündeln? Diese und ähnliche Fragen wurden am 01. Dezember 2022 im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) NRW in einem ersten Workshop in den Räumlichkeiten im „Haus der Bildung“ des Kreises Höxter erarbeitet. An dem Workshop nahmen die Case Managerinnen und Case Manager der



Kommunen sowie die Koordinierende Stelle und die Leitung des Kommunalen Integrationszentrums teil. Im Kreis Höxter sind derzeit 8 von 10 CM-Stellen in den 7 Kommunen besetzt, eine weitere Stelle wird zum 01. Januar 2023 in Bad Driburg eingerichtet. Geleitet wurde der Workshop von Jens Maaßen vom „IMAP-Institut“ aus Düsseldorf. Inhaltlich wurde unter anderem das eigene Rollenverständnis, Erwartungen verschiedener Akteurinnen und Akteure sowie Kriterien für Fälle des Case Managements erarbeitet und reflektiert. Des Weiteren wurde diskutiert, wie die entsprechenden Integrationsakteurinnen und -akteure in den Prozess eingebunden werden können. Es werden weitere Workshops in 2023 folgen, um das Konzept des Case Managements Kreis Höxter zu entwickeln. Im Rahmen von KIM werden jährlich 6 Beratungstermine zur externen Prozessbegleitung durchgeführt.

Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Case Managerinnen und Case Manager finden Sie über folgendem QR-Code.



Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü und Theresa Waßmuth
f.eluestue@kreis-hoexter.de
t.wassmuth@kreis-hoexter.de

Landesgartenschau 2023 in Höxter

Interkultureller und interreligiöser Dialog im Schöpfungsgarten

Ein Kreis ehrenamtlich engagierter Personen aus in Höxter ansässigen Religionsgemeinschaften entwickelte das durch LEADER geförderte Projekt „Schöpfungsgarten“ für die Landesgartenschau 2023 in Höxter. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter ist als Kooperationspartner dabei. Der Schöpfungsgarten entsteht auf einem nahe der Weser gelegenen offenen Gelände (der "Weserscholle") mit einem Veranstaltungsbereich für ca. 80-100 Personen und einer überdachten Bühne.

Der Schöpfungsgarten bietet den Besuchenden Möglichkeiten zur sinnlichen und geistigen Erfahrung sowie der bewussten Auseinandersetzung mit der „Schöpfung“ als Geschenk Gottes, das in allen Religionen eine besondere Rolle spielt. Der „Schöpfungsgarten“ bietet mit einem begleitenden Programm den Besuchenden sowohl le-

benspraktische als auch spirituelle Anregungen, sich auf der Grundlage der Idee der Schöpfung Gottes mit zentralen Fragen unseres heutigen Lebens auseinanderzusetzen.



Unter dem Motto „leben.glauben.staunen“ will das LEADER-Projekt "Schöpfungsgarten" Menschen aller Altersgruppen und Herkünfte erreichen und den Zustand der Schöpfung sowie unsere Verantwortung im Umgang mit ihr verdeutlichen. Zugleich soll das **interreligiöse** Miteinander gestärkt werden.

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer plant die Projektgruppe mit dem Träger Evangelischer Kirchenkreis Paderborn im „Schöpfungsgarten“ während der Landesgartenschau 2023 in Höxter ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu vielfältigen Aspekten des Themas "Schöpfung bewahren, Schöpfung erhalten".

Wesentliche Teile des Programms sowie die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs des "Schöpfungsgartens" werden durch Ehrenamtliche geleistet. Die Zusammenarbeit vieler Menschen unterschiedlichen Alters und diverser Herkünfte fördert die gemeinsame Initiative und stärkt den Mut, sich auf Neues einzulassen.

Dabei wird auch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter Beiträge und Impulse zum interkulturellen und interreligiösen Dialog leisten.

Wer sich ehrenamtlich in das Projekt Schöpfungsgarten einbringen möchte (sei es als Ansprechpartner für Besuchende, bei der Pflege der Anlage oder als "Akteur" mit eigenen Veranstaltungsideen) kann eine E-Mail an "info@leben-glauben-staunen.de" richten. Das Projektteam freut sich über jede Verstärkung!



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Tuija Niederheide
t.niederheide@kreis-hoexter.de

Begabungsförderung Kreis Höxter

Save-the-Date: Online Beratungsangebot für Erzieherinnen und Erzieher

Im Kindergarten kann Begabungsförderung auf verschiedene Weise stattfinden. Ein wichtiger Aspekt ist es, die Interessen und Stärken der Kinder zu erkennen und ihnen entsprechende Angebote zu machen. Ziel ist es, die Kinder in ihren Interessen und Fähigkeiten zu unterstützen und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential zu entfalten.

Der Umgang und die Förderung von begabten Kindern stellt sich jedoch im Alltag oftmals als eine Herausforderung dar. Wir bieten Ihnen hierfür eine Online Beratung an,

in der Sie Fragen und Probleme rund um das Thema Begabungsförderung im Kindergarten stellen können.

Termin: 24.01.2023

Ort: digital via Webex

Referentin: Ulrike Krause, Erzieherin, U3-Fachkraft, Fachkraft für Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich, Mitautorin des Buches „Hochbegabte Kinder in Kiga & Kita erkennen und fördern“

Kosten: kostenlos

Die Einladung erhalten Sie zeitnah über die Leitung Ihrer Einrichtung. Wir hoffen, Ihr Interesse für die Veranstaltung geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Andrea Schäfer
a.schaefer@kreis-hoexter.de



Danke für die gute Zusammenarbeit in der Bildungsregion Kreis Höxter!
Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden frohe Weihnachten und
ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr Team der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter

Termine

Januar

- 17.01. Austauschtreffen Verbraucherzentrale im Kreis Höxter und das KI Kreis Höxter
- 17.01. Elternveranstaltung „Die Ergebnisse der Potentialanalyse – Infoveranstaltung für 8. Klasse Eltern“
- 19.01. Elternveranstaltung „Studienfinanzierung“
- 19.01. Tag 2 der Fortbildungsreihe „Vergessene Inklusionskinder – Begabte Kinder in der Kita“
- 24.01. Online-Beratung für Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Begabungsförderung in der Kita
- 25.01. „Schüler/in trifft Azubi“ – Gymnasium Marianum Warburg
- 26.01. OWL KIM-Koordinatorinnen Austauschtreffen in Bielefeld

Februar

- 02.02. Beirat Schule-Beruf
- 02.02. Elternveranstaltung „KAoA-Praktikum“
- 02.02. „Schüler/in trifft Azubi“ – Sekundarschule Beverungen
- 06.02.+07.02. Modul III evoc Intensivkurs (Fortbildungsreihe zur Begabungsförderung in der Sekundarstufe I und II)
- 09.02. Elternveranstaltung „Berufsfelder und Berufsfelderkundungstage – Infoveranstaltung für 8. Klasse Eltern“
- 13.-24.02. Verantwortungskette: Erhebungszeitraum I
- 15.02. Infoveranstaltung für StuBos, Klassenlehrer, MPT, Sozialarbeiter etc. zu „BvB, EQ, AsA als Einstieg in eine duale Ausbildung“
- 22.02. „Schüler/in trifft Azubi“ – Realschule/Gymnasium Brede, Brakel

März

- 06.03. ganztägige StuBo-VV mit Betriebserkundungen und StuBo-AKs nach Schulformen
- 08.03. AK Schulaufsichten im Kreis Höxter
- 09.03. Elternveranstaltung „Wege ins Studium“
- 10.03. „Schüler/in trifft Azubi“ – Eggeschule, Peckelsheim
- 11.03. Tag der offenen Betriebstür Steinheim/Nieheim/Marienmünster
- 15.03. Fortbildungsreihe „Vergessene Inklusionskinder-Begabte Kinder in der Kita“
- 16.03. Elternveranstaltung „Abschlüsse und Anschlüsse – Ziele im Blick?!“
- 20.03. Auftaktveranstaltung Internationale Wochen gegen Rassismus (IWgR) 2023 in der Städt. Realschule in Steinheim
- 20.03.-02.04. Internationale Wochen gegen Rassismus (IWgR) 2023
- 25.03. Tag der offenen Betriebstür Warburg/Borgentreich/Willebadessen
- 27.03. „Runder Tisch Integration“ im Kreis Höxter in der Aula der Kreisverwaltung
- 28.03. Fachtag „Zwischen den Welten – Kinder im medialen Zeitalter“
- 31.03. Projektende „MoBs“ – Mobiler Beratungsservice im Kreis Höxter

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher
k.schumacher@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle
Leiter Abt. Bildung und Integration
d.gehle@kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:
www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter